

HIRSCHFELDER LANDBOTE



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Hirschfeld mit den
Ortsteilen Niedercrinitz und Voigtsgrün

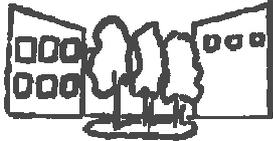


Jahrgang 2007

Erscheinungstag: 30.06.2007

Ausgabe Monat Juli

Grundschule Hirschfeld



Sommerfest 2007

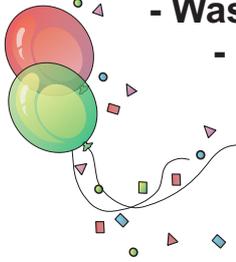
Der Grund- und Förderschule Hirschfeld

Zum Thema: Wasser - unser Leben



Attraktionen und Angebote:

- Straße der Wasserexperimente
- Wasserspiele
- Glücksrad
- Basarverkauf und Flohmarkt
- Bastelstraßen
- Kremserfahrten
- Bilder und Fahngestaltung u.v.m



am Samstag, dem 07.07.2007

Ort: Gelände der Schule

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

FESTIVAL MITTE EUROPA

Bayern · Cechy · Sachsen

Neue Nachbarschaften · Dialog der Kulturen

Jetzt auch in Hirschfeld, als einziger Ort neu in das
Veranstaltungsprogramm aufgenommen!



EU2007.DE

Sensationell

am 06. Juli 2007, 19.30 Uhr

Im Pfarrhof der St. Michaelis Gemeinde Hirschfeld:

3 französische Musiker machen Musik vom Feinsten



Didier Squiban (* 23. September 1959 in Saint-Renan) ist ein bretonischer Pianist und Komponist aus Frankreich. Von der Klassik und vom Jazz kommend, ist er heute ein wichtiger Musiker in der modernen bretonischen Musik-Szene, deren Instrumentarium er um das Klavier bereichert hat. Sein Werk ist eine Kombination von traditioneller bretonischer Musik, Jazz-Improvisation und klassischem Romantizismus.

Karten unter: www.festival-mitte-europa.com oder unter
09281/ 790329

Parkplätze sind ausreichend vorhanden!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Satzung
zur Änderung der Satzung über
die Entschädigung von ehrenamtlich tätigen Angehörigen
der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hirschfeld
- Entschädigungssatzung Feuerwehr -
Vom: 8. Mai 2007**

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151) und Artikel 1 § 63 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes ((SächsBRKG) im Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245,647) in der jeweils gültigen Fassung sowie der §§ 13 und 14 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung SächsFwVO) in der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld am 8. Mai 2007 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hirschfeld Entschädigungssatzung Feuerwehr vom 5. Dezember 2006 beschlossen:

§ 1

§ 3 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Hirschfeld, den 8. Mai 2007

Pampel
-Bürgermeister-

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

"Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist."

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Dritte Änderungssatzung
zur Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen
der Gemeinde Hirschfeld
Vom: 8. Mai 2007**

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen SächsKitaG) vom 29.12.2005 (SächsGVBl. 2006 S. 2) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld auf der öffentlichen Sitzung am 8. Mai 2007 folgende Dritte Änderungssatzung zur Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hirschfeld beschlossen:

§ 1

§ 10 Abs. 1 ist wie folgt zu ändern:

Gastkinder können nur in begründeten Ausnahmefällen stunden- und tageweise eine Kindertageseinrichtung der Gemeinde Hirschfeld besuchen, soweit die Kapazität der gewünschten Einrichtung dies ermöglicht. Die Entscheidung hierüber trifft die Leiterin der Kindertagesstätte. Für die angemeldeten Tage werden Stunden- bzw. Tagessätze entsprechend Anlage 1 erhoben.

§ 2

Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- Kinder in der Regel bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres:

Für eine entsprechend geringere Betreuungszeit werden die Elternbeiträge anteilig berechnet.
Eine Stundenbetreuung für Gastkinder beträgt 2,50 EUR/Stunde.
Eine Tagesbetreuung für Gastkinder beträgt 23,00 EUR.

- Kinder von der Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt:

Elternbeitrag für das	erste Kind	zweite Kind	dritte Kind	ab viertem Kind
ganztags (9 Std.)	80,00 EUR	48,00 EUR	16,00 EUR	entfällt
alleinerz.	72,00 EUR	43,20 EUR	14,40 EUR	entfällt

Für eine entsprechend geringere Betreuungszeit werden die Elternbeiträge anteilig berechnet.
Eine Stundenbetreuung für Gastkinder beträgt 1,50 EUR/Stunde.
Eine Tagesbetreuung für Gastkinder beträgt 13,00 EUR.

- Schulpflichtige Kinder in der Regel bis zur Vollendung der vierten Klasse:

Elternbeitrag für das	erste Kind	zweite Kind	dritte Kind	ab viertem Kind
Hort inkl. Frühhort 6 Std. alleinerz.	47,00 EUR	28,20 EUR	9,40 EUR	entfällt
	42,30 EUR	25,38 EUR	8,46 EUR	entfällt

Für eine entsprechend geringere Betreuungszeit werden die Elternbeiträge anteilig berechnet.

Eine Stundenbetreuung für Gastkinder beträgt 1,25 EUR/Stunde.

Eine Tagesbetreuung für Gastkinder beträgt 7,50 EUR.

Für die Inanspruchnahme von längeren Betreuungszeiten in den Schulferien wird ein Betrag i. H. v. 1,25 EUR je zusätzlicher Betreuungsstunde erhoben, max. aber 10 EUR pro Woche.

- (4) Das Lebensalter des Kindes zum 1. des Kalendermonats ist maßgebend für die Höhe des Elternbeitrages im betreffenden Monat.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.07.2007 in Kraft.

Hirschfeld, den 8. Mai 2007

Pampel
- Bürgermeister-

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

"Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist."

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Hirschfeld für das Jahr 2006

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	628,22	289,95	169,62
Erforderliche Sachkosten	143,82	66,38	38,83
Erforderliche Betriebskosten	772,04	365,33	208,45

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteile Betriebskosten.

(z.B. 6 h - Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuß	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag ungekürzt	150,00	80,00	47,00
Gemeinde (inkl. Eigenant. freier Träger)	472,04	126,33	61,45

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in

Abschreibungen	449,46
Zinsen	0
Miete	0
Gesamt	449,46

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	12,44	5,74	3,36

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h in €

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson
 Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung
 Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung
 = Aufwändungsersatz

entfällt
entfällt
entfällt
entfällt

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9h in €

Landeszuschuß	entfällt
Elternbeitrag (ungekürzt)	entfällt
Gemeinde	entfällt

Pampel
- Bürgermeister-

Öffentliche B E K A N N T M A C H U N G
der Haushaltssatzung der Gemeinde Hirschfeld für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld am 29.03.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2.231.750 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 1.771.100 EUR davon im Vermögenshaushalt 460.650 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 102.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 vom Hundert
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 370 vom Hundert
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 375 vom Hundert

Hirschfeld, den 31. Mai 2007

Pampel
- Bürgermeister -

Beschlüsse des Gemeinderates zur 33. öffentlichen Sitzung am 05.06.07

Beschluss-Nr. 36/2007

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung das als Anlage 1 beigefügte Leitbild für die ILE-Region Zwickauer Land. Der Beschluss erfolgt mit ausdrücklichem Bezug auf die darin enthaltene Aussage, dass dieses Leitbild im Umsetzungsprozess des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes weiter zu vertiefen und zu untersetzen ist.

Beschluss-Nr. 37/2007

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld nehmen auf der heutigen öffentlichen Sitzung den Entwurf der Schulnetzplanung 2007 des Landkreises Zwickauer Land (Stand: 23.04.2007) zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 38/2007

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung, dass Kamerad Oberbrandmeister Gunter Schlesiger für die Dauer von 5 Jahren in das Amt des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hirschfeld berufen wird.

Beschluss-Nr. 39/2007

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung, dass Kamerad Oberbrandmeister Andreas Karpe für die Dauer von 5 Jahren in das Amt des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hirschfeld berufen wird.

Beschluss-Nr. 40/2007

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung, dass Kamerad Oberbrandmeister Gunter Schlesiger für die Dauer von 5 Jahren in das Amt des Strahlenschutzbeauftragten gemäß Fachkunderichtlinie S 1.3 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hirschfeld berufen wird.

Hirschfeld, den 14. Juni 2007

Pampel
- Bürgermeister -

Geänderte Verkehrsregelung in Hirschfeld/OT Niedercrinitz

Wegen eines Radrennens am 30.06.2007 ist der Ortsteil Niedercrinitz zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr für zirka 4-5 Stunden gesperrt.

Die Zufahrtsstraßen aus Kirchberg, Cunersdorf, Cainsdorf, Hirschfeld und Wolfersgrün werden als Sackgasse "frei bis Talstraße" sowie die Zufahrtsstraße aus Rotmannsdorf als Sackgasse "frei bis Thälmannstraße" ausgeschildert.

Geänderte Verkehrsregelung in Hirschfeld und Stangengrün

Infolge des Konzertes zum XVI. Festival "Mitte Europa" am 06.07.2007 in Hirschfeld erfolgt eine Einbahnstraßenregelung für die Stangengrüner Straße von Hirschfeld in Richtung Stangengrün ab zirka 18.00 Uhr - zirka 24.00 Uhr.

Damit ist die Zufahrt aus Richtung Stangengrün nur über Irfersgrün beziehungsweise Wolfersgrün möglich.

Ordnungsamt Kirchberg

Information zu den Formularen Fördermittelanträge für vollbiologische Kleinkläranlagen (Interessenbekundung/Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung)

Aus aktuellem Anlass möchten wir noch einmal auf folgende Punkte hinweisen:

- Der Adressat für die Anträge (Aufgabenträger) ist der Regional-Wasser/Abwasser Zweckverband Zwickau/Werdau, nicht die Wasserwerke Zwickau GmbH und nicht die sächsische Aufbaubank.
- Antragsteller ist immer der Eigentümer des Grundstückes, auf dem die Anlage errichtet werden soll, Miteinleiter sollten ebenfalls auf einem Extrablatt mitgeteilt werden.
- Formulare und weitere Informationen sind in der Gemeindeverwaltung zu haben oder unter der Internetadresse des Umweltministeriums www.smul.sachsen.de und der Sächsischen Aufbaubank www.sab.sachsen.de.
- Die Interessenbekundungen und die Datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung sind 2fach im Original einzureichen und es dürfen keine Änderungen und Streichungen auf dem Formular vorgenommen werden.
- Auch ist ein vorzeitiger Beginn nur mit dringenden Gründen beantragt werden.
- Die Interessenbekundung für die Anmeldung der Fördermittel dient dem RZV einen Überblick über die geplanten Modernisierungen zu erhalten um ein Konzept für die einzelnen Gebiete zu erarbeiten. Erst nach dessen Bestätigung werden die Fördermittel vergeben.

Abholtermine

● Gelbe Tonne

Die Abholung erfolgt im Monat Juli 2007 in Hirschfeld, Voigtsgrün, Niedercrinitz, freitags in geraden Kalenderwochen

● Restmülltonne u. Blaue Tonne

In Hirschfeld, Niedercrinitz und Voigtsgrün, donnerstags in ungeraden Kalenderwochen

Außer

Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle, Teichstraße und Talsperrenweg.

Niedercrinitz: Thälmannstraße (Ri. Rottmannsdorf), hier erfolgt die Leerung der *Restmülltonne* mittwochs in geraden Kalenderwochen und die *Blaue Tonne* wird mittwochs in den ungeraden Wochen abgeholt.

Termine

Bürgermeistersprechstunde in Niedercrinitz

Am 03.07. und 17.07.2007 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Gemeindeamt Niedercrinitz.

ACHTUNG!

Am Freitag, dem 06.07.2007 bleibt unsere Gemeindeverwaltung in Hirschfeld, wegen Urlaub geschlossen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, den 03.07.2007 in der "Bärenschenke" Hirschfeld statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.



23. Sachsen - Tour International - Sächsische Landesrundfahrt

Am 25.07.2007 heißt es wieder Start frei zur sächsischen Landesrundfahrt. Ein hochkarätiges Fahrerfeld wird auch in diesem Jahr an den Start gehen und um den Gesamtsieg der Sachsen - Tour International um den Sparkassen - Cup auf den Straßen des Freistaates kämpfen. Auf der 2. Etappe, am Donnerstag den 26.07.2007, von Markkleeberg nach Auerbach/ Vogtl. werden die Radfahrer auch bei uns vorbeikommen.

Nähere Informationen zum genauen Streckenverlauf und Durchfahrtszeiten, finden sie im Internet unter www.sachsen-tour-international.de.

Informationen zu Veranstaltungen in der Lochmühle im Monat Juli:



MUSIKWERKSTÄTT "OPEN STAGE"

Einlass 19.00 Uhr
Eintritt 3,-

Wir laden zu einem vielseitigen Kulturerlebnis mit Musikern unterschiedlicher Richtungen ein. Fest im Programm verankert sind bereits Jugendbands aus Plauen und Crimmitschau. Interessierte Teilnehmer können sich unter 037607/6910 telefonisch anmelden, Spontanes Mitmachen ist auch möglich!

Sonstiges

Bibliothek

Öffnungszeiten: dienstags ab 15.00 Uhr
In den Sommerferien bleibt unsere Bibliothek geschlossen.

Krabbelvormittage

Im Sommer fallen unsere Krabbelvormittage in Hirschfeld und Niedercrinitz aus.
Die nächsten Termine werden im Landbote bekannt gegeben.



Rentnernachmittag

Unser Rentnernachmittag fällt im Sommer aus, die nächste Zusammenkunft wird im September sein.

Liane Herberg und Gretel Talke

Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:
Am Mittwoch, den 11.07.2007 und 25.07.2007 bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Dienstag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr

Telefon: 037468/2491

Ich freue mich auf Sie.



Sabine Zeisbrich

Aufruf zur Blutspende

Am Montag, dem 30.07.2007 haben alle Bürger von Hirschfeld wieder die Möglichkeit Blut zu spenden.

Wann? 30.07.2007 von 16.00 bis 19.00 Uhr

Wo? Feuerwehrdepot Hirschfeld



Ausstellung

"Sommerfreuden" - der vierte Teil des Ausstellungszyklus "Vier Jahreszeiten"
der Hirschfelder Kindereinrichtungen öffnet ab 18.07.2007 für die Besucher seine Pforten.

Die Kinder von Grundschule, Förderschule, Hort und Kindergarten präsentieren ihre Arbeiten zum Thema Sommer und möchten Eltern und Interessierte herzlich zum Besuch der Ausstellung einladen. -Eintritt frei-

Öffnungszeiten:

18.07.07 bis 02.09.07

Mittwoch -Sonntag von 13.00 - 18.00 Uhr

Sozialstation Obercrinitz

und Altenbetreutes Wohnen im Sozialen Zentrum Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg

Tel.: 037462/284-0 Fax: 284-112

Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet - unter: www.sozialstation-obercrinitz.de

***Behindertengerechte Wohnungen in Obercrinitz, Kirchberg
und neu ab Juli 2007 in Saupersdorf
mit optimaler Betreuung durch die Pflegekräfte der Sozialstation.***



Essen auf Rädern sowie unser Fahr- und Begleitdienst ergänzen unser Angebot.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag im Juli 2007

Hirschfeld

01.07.	Herrn Ernst Flechsig	zum 88.
07.07.	Herrn Gerhard Heydel	zum 75.
08.07.	Frau Gisela Frank	zum 74.
11.07.	Frau Anneliese Schneider	zum 72.
12.07.	Frau Helene Müller	zum 92.
20.07.	Frau Edith Töpfer	zum 80.
25.07.	Herr Rudi Günther	zum 83.
25.07.	Frau Johanne Hering	zum 83.
26.07.	Herr Josef Schneider	zum 74.
27.07.	Frau Doris Seltmann	zum 76.

Voigtsgrün

09.07.	Frau Thea Schubert	zum 79.
--------	--------------------	---------

17.07.	Herr Rainer Bauer	zum 71.
27.07.	Frau Ruth Hallbauer	zum 72.

Niedercrinitz

04.07.	Frau Maria Löscher	zum 71.
04.07.	Herr Günter Feustel	zum 70.
09.07.	Herr Franz Knoblauch	zum 77.
12.07.	Herr Dietrich Schröder	zum 72.
14.07.	Frau Liane Stenzel	zum 71.
16.07.	Frau Ursula Köhler	zum 71.
25.07.	Frau Erika Heinze	zum 73.



Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und beste Gesundheit.

Danksagung

Für die vielen uns entgegengebrachten Glückwünsche und Geschenke zu unserer Diamantenen Hochzeit möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Irma und Manfred Becher

Lebensweisheiten:

Ein Augenblick der Geduld kann vor großem Unheil bewahren, ein Augenblick der Ungeduld ein ganzes Leben zerstören.

(Chinesisches Sprichwort)

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag	01.07.07	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag	08.07.07	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	15.07.07	14.00 Uhr	Gottesdienst zu Beginn des Gemeindefestes, anschließend Treff im Pfarrhof zu einem geselligen Beisammensein.
Sonntag	22.07.07	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag	29.07.07	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Wolfersgrün

Kindergottesdienst immer während der Hauptgottesdienste.

Hinweis: Nachtwanderung der Christenlehrekinder am 06.07.2007 - nähere Informationen erhalten Sie in der Christenlehre - Für die Eltern ist ein gleichzeitiger Besuch des Festival Mitte Europa möglich.

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag	01.07.07	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Pohle)
Sonntag	08.07.07	14.00 Uhr	Teilnahme am Gemeindefest in Wilkau
Sonntag	15.07.07	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (Pfr. Pohle)
Sonntag	22.07.07	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Pohle)
Sonntag	29.07.07	10.30 Uhr	Teilnahme am Gottesdienst in Culitzsch

Jeden Mittwoch 9.30 Uhr Morgenandacht im Diakonat

Frauentag in Culitzsch 16.07.2007, 14.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am Sonntag, 8. Juli 2007, ab 14.00 Uhr

Thema: Alles Müll ? oder was ?

Am Sonntag, 22. Juli, 17.00 Uhr findet in der Michaeliskirche in Niedercrinitz im Rahmen der Reihe "Sommermusik in Dorfkirchen" eine Kammermusik statt.

Dienstplan FFW Niedercrinitz

Sonntag	01.07.07
Montag	02.07.07 - Sonntag, 08.07.07
Freitag	27.07.07 19.00 Uhr

Monat Juli 2007

Wettkampf Löschangriff und ganztägige Veranstaltungen laut Programm
Abbau des Festgeländes und Einlagerung Teilnahme aller Kameraden
Treffpunkt am Gerätehaus, Informationen, die Gruppe im Lösch-einsatz, Einsatzgrundsätze bei der Brandbekämpfung (im Quarksteingelände) - FwDv 2/2 Verantwortlich: Stellv. WL R. Tuffner und GF

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

Monat Juli 2007

- keine Ansetzungen -





Neues von den „Schlaufüchsen“

Am 11.04.07 starteten die Hortkinder mit einem Höhepunkt in das Projekt Wasser. Die Idee entstand aus den Interessen der Kinder und fand bei den Eltern großen Zuspruch. Aufgrund dieses Anlasses bat sich Herr Tetzner an, mit den Kindern ein Tümpelaquarium zu erstellen. Durch sein Wissen über Kleinstlebewesen weckte er die Begeisterung der Kinder. Faszinierend für alle war das Beobachten, Entdecken und Einsetzen von Libellenlarven, Wasserläufern und Wasserflöhen. Ebenfalls beschäftigten sich die Kinder auf den darauffolgenden Tagen weiterhin mit dem Thema Wasser.



Es wurden verschiedene Spiele durchgeführt, experimentiert und ein Wasserrad gebastelt. Dieses wurde mit einem Abschlusspicknick im Lochmühlenbach ausprobiert. Wir danken allen Eltern herzlich die das Projekt mitgestaltet und unterstützt haben. Jederzeit freuen wir uns über anregende Ideen für die Freizeitgestaltung im Hort.

Praktikantin Denise Melzer



Kindergarten „Schmetterling“

Mit der Anschaffung eines Krippenwagens im Mai 2007 durch die Gemeindeverwaltung Hirschfeld ist es ab sofort auch für uns Krippenkinder der Käfergruppe möglich, verschiedene Ausflüge in den Tierpark oder den Wald durchzuführen. Wir haben somit die Möglichkeit unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt besser kennen zu lernen und neue Erfahrungen zu sammeln. Geplant ist, einen festen Waldvormittag in der Woche, außerhalb der Einrichtung zu verbringen. Alle Kinder der Käfergruppe sind von der neuen „Freiheit“ sehr begeistert, und gemeinsam haben wir auch schon einen Namen für unser Fahrzeug gefunden:

„DER KÄFERBUS“

An alle, die gern im Wasser trainieren: Schwimmer, Nichtschwimmer, Aktive und Freizeitsportler!

Wollen Sie auch lieber im Wasser trainieren statt an Land?

In folgenden Workshops und Workouts vermitteln wir Ihnen gern einige Grundlagen. Bei entsprechender Nachfrage besteht die Möglichkeit, das Angebot zu erweitern.

Aqua-Golf

Sportartspezifisches Training im Wasser! Eine riesige Zielgruppe, die ihre beanspruchte Muskulatur gezielt verbessern möchte. Wir lernen, wie man im Wasser - mit und ohne Schläger - trainieren kann.

Termin: 07.07.2007 09.00 Uhr - 10.30 Uhr Kosten: 15,00 €

O2 und Kneipp

Wasser bietet die optimale Möglichkeit, über die Atmung zu entgiften. Es regt den Stoffwechsel durch Kneippen an, das Immunsystem wird trainiert - alternative Maßnahmen rund um die Aqua-Fitness.

Termin: 21.07.2007 09.00 Uhr - 10.30 Uhr Kosten: 12,50 €

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich einfach persönlich beim Kassenpersonal, beim Schwimmeister oder bei Frau Heike Zavrtak (Aqua-Fitness-Instructor) in Auerbach unter 03744/21 59 93 oder 03744/22 49 840 an.

Für alle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Sie im Wasser!

Heike Zavrtak

Giegegrüner Traktortreffen am 28.07.2007 von 10.00 bis 16.00 Uhr am Gasthof Giegegrün

Eingeladen sind alle Besitzer mit ihren Traktoren aller Typen, egal welches Baujahr, mit oder ohne landwirtschaftlicher Geräte.

Es wird keine Start- oder Teilnahmegebühr erhoben.

Es geht um rege Teilnahme und Attraktionen, welche sich besonders bei historischen Traktoren mit landwirtschaftlichen Geräten ergeben.

Außerdem sind alle Interessierte, Liebhaber, Freunde, Zuschauer und Gäste bei freien Eintritt eingeladen.

Machen Sie alle das Giegegrüner Traktortreffen zu einem alljährlich wiederkehrenden Höhepunkt.

Es dient dem gemütlichen Beisammensein mit Erfahrungsaustausch auf dem Land.

Für die Verpflegung und Unterhaltung sorgt der Gasthof Giegegrün.

16.00 Uhr gibt der Schützenverein den Startschuss zur Rundfahrt.

Die Gemeinde Hartmannsdorf wünscht allen ein paar erholsame Stunden sowie viel Freude den Teilnehmern und Gästen beim alljährlichen Traktortreffen in Giegegrün.

Sanft - so dehnt sich mein Herz,
Segel, gehoben von Luft,
Sehnt sich weit länderwärts,
Stiller, blauer August -

Sanft so dehnt sich mein Herz.
Silberne Fäden fliehn
An mir vorüber im Wind,
Schimmernde Wolken ziehn,

Wege bedrängen mich lind.
Wege verlocken mein Herz,
Einer dem andern mich gibt,
Wiesenzu, wälderwärts:

Oh, wie die Erde mich liebt! -
Sanft - so dehnt sich mein Herz
Ina Seidel
1885 - 1974

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Hirschfeld, Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 E-Mail: verwaltung@tierpark-gemeinde-hirschfeld.de
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonates.

Stellungnahme der Wasserwerke Zwickau GmbH zur Spiegel-Online-Studie

In o. g. Studie wurden die Wasserpreise in deutschen Städten ab 100.000 Einwohnern verglichen. Die Wasserwerke Zwickau sind jedoch kein Stadtversorger, sondern versorgen neben der Stadt Zwickau auch den Landkreis Zwickauer Land (600 km²) und müssen somit auch die ländlich geprägten Räume mit wenig Kunden pro Leitungskilometer ständig mit qualitätsgerechtem Trinkwasser versorgen. Demzufolge ist ein Vergleich mit großstädtischen Ballungsräumen und entsprechender Industrieansiedlung und Bevölkerungsdichte äußerst schwierig anzustellen. Die Trinkwasserpreise unseres Unternehmens sind auf einem vergleichbaren Niveau der Versorger in der Region Südwestsachsen. Unabhängig davon wollen wir gern zu den Ursachen unseres Preisniveaus Stellung nehmen. Seit 1990 haben die Wasserwerke Zwickau mehr als 110 Millionen Euro in die Trinkwassersysteme investiert und es ist festzustellen, dass die notwendigen Erneuerungsinvestitionen damit nicht abgeschlossen sind, sondern dass weitere Gelder in die Netzerhaltung und die Senkung der Wasserverluste fließen müssen.

Weiterhin ein großes Problem in vielen Regionen Ostdeutschlands ist der demografische Wandel. Lebten in unserem Versorgungsgebiet 1990 noch mehr als 260.000 Einwohner, so sind es derzeit nur 225.000 Einwohner, was einen Rückgang von deutlich mehr als 10 % darstellt. Im gleichen Zeitraum ging der Wassergebrauch von über 12 Millionen m³ auf 8,7 Millionen m³ im vergangenen Jahr zurück. Dies entspricht einem Rückgang von mehr als 25 %.

Wenn man den durchschnittlichen Wassergebrauch der Wasserwerke Zwickau zugrunde legt, würden sich die in der Spiegeltabelle angegebenen Gesamtkosten für unser Unternehmen um teilweise über 100 Euro reduzieren.

Um die Wasserpreise für unsere Kunden in einem vertretbaren Niveau zu halten, haben die Wasserwerke Zwickau im Jahr 2004 bis April 2005 ein umfangreiches Restrukturierungsprojekt durchgeführt. Dabei wurden alle Unternehmensprozesse analysiert und optimiert. Es erfolgte eine Konzentration auf die Kerngeschäftsprozesse, was am Ende zu einer deutlichen Personalreduzierung geführt hat beziehungsweise noch führt.

Des Weiteren stehen wir in permanenten Verhandlungen zur Verbesserung von Einkaufskonditionen bei Fernwasser, Bauleistungen und Ähnlichem. Dadurch konnten wir seit 2005 die Preise trotz ungebrochenem Verbrauchsrückgang konstant halten.

Wenn durch die oben beschriebenen Maßnahmen die Einspareffekte größer sind als der weitere Verbrauchsrückgang beziehungsweise Einkaufspreise sinken, dann sind auch Preissenkungen möglich. In erster Linie sind wir bestrebt, Trinkwasser in bester Qualität zu einem akzeptablen Preis bereitzustellen.

Jürgen Schleier
- Geschäftsführer -

TÜV Service-Center Zwickau:

Höchste Gefahrensignale, wenn Kühlwasser oder Öl austreten

Rasches Handeln gefragt - Technik-Check vor Urlaubsfahrt erspart viel Ärger

Vor dem Urlaub fährt Gunther Schlösserling noch schnell zum TÜV, zieht die Fahrzeuguntersuchung einige Tage vor. Zu seinem Glück. Denn Zwickaus TÜV-Prüfstellenleiter Rainer Grunwald stellte bei der Hauptuntersuchung Kühlwasserverlust fest. Woher das kommt? „Vor allem bei Fahrzeugen mit hoher Laufleistung können Gehäuse-Risse im Motorblock am Kühlwasserverlust schuld sein. Denn durch die Risse kommt es zu einer Vermengung von Öl und Kühlwasser. Dies ist auch für den Laien schnell erkennbar. Sieht das Öl verändert aus oder finden sich am Ölstab kleine Wassertropfchen, muss der Wagen auf schnellstem Weg in die Werkstatt. Denn bereits ein Wasseranteil von fünf Prozent im Öl lässt dessen Schmierfähigkeit um 30 Prozent sinken. Und das kann für jeden Motor das „Aus“ bedeuten,“ warnte er. Jetzt ist dringend ein Werkstattbesuch angesagt. Übrigens: Ebenso ernst zu nehmen ist der Ölverlust als Warnzeichen. „Dann“, so der Experte weiter, „nicht einfach nachkippen, denn wenn Öl aus dem Motor tropft, ist das ein ernstzunehmendes Signal. Defekte Dichtungen oder Verbindungen im Ölkreislauf sind in aller Regel die Ursache,“ meint der TÜV-Experte. Das hat fatale Folgen. Wenn der Öldruck fällt, werden die Lager nicht mehr geschmiert. Wenn erst einmal die Warnlampe aufblinkt, kann es bereits zu spät sein. Denn nicht selten liegt dann bereits ein schwerer Defekt vor, gibt Rainer Grunwald zu bedenken. Deshalb sollte auch in diesem Fall sofort der Motor abgestellt werden, um weitere Schäden zu vermeiden. Öl einfach nachkippen ist nicht die Lösung, denn es tropft ja weiter. Auch der stete Tropfen Öl auf dem Pflaster belastet die Umwelt - und die Optik auf dem Parkplatz. Vom bleibenden Schaden am Fahrzeug einmal ganz zu schweigen.

Gunther Schlösserling ist jedenfalls froh, dass er beim TÜV war und dessen Rat Schlimmeres verhütet hat. Rainer Grunwald empfiehlt jedenfalls von Zeit zu Zeit einen Check wichtiger verkehrssicherheitsrelevanter Teile und Baugruppen, der nicht selten genug größeren Schaden der dann auch noch teurer zu Buche schlägt - abwenden kann.

Für Tipps jeder Art stehen die Experten des TÜV-Service Centers Zwickau jederzeit zur Verfügung. Es befindet sich an der Wildenfelser Straße und hat Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, sonnabends 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefon: 0375-292884, kostenlose Rufnummer für Anmeldung 0800/12 12 660.

Sommerbowle

Zutaten

1	Honigmelone
1 Stück	Wassermelone (ca. 400 g)
2	gelbe Pfirsiche
250 g	helle Weintrauben
250 g	blaue Weintrauben
250 g	Himbeeren
4 cl	Himbeergeist
1 l	trockener Rosé- oder Weißwein
1 Flasche	gut gekühlter trockener Sekt
1 Zweig	Zitronenmelisse



Zubereitung

Honigmelone halbieren, die Kerne und das faserige Fruchtfleisch herauschaben, das feste Fruchtfleisch mit dem Kugelausstecher auslösen.

Von der Wassermelone ebenfalls die Kerne entfernen und das Fruchtfleisch in kleinen Kugeln ausstechen. Die Pfirsiche überbrühen, häuten, halbieren, entsteinen und würfeln.

Weintrauben waschen, nach Wunsch halbieren und entkernen.

Alle Früchte mit den gewaschenen, entkelchten Himbeeren mischen und mit Himbeergeist beträufelt 1 Stunde zugedeckt kühlen.

Etwa 1/2 Stunde vor dem Servieren den Wein dazugießen und die Bowle erneut zugedeckt kühlen. Zum Schluß den Sekt angießen und die abgespülten Melisseblättchen auf die Bowle streuen.

Prost!

